**Neues Gütesiegel für die Steiermark**

**Saisonauftakt in Haus im Ennstal eingeläutet**

Haus im Ennstal (27.10.2014).- Montagnachmittag (27.10.2014) wurde im Haus des steirischen Wintersports am Fuße des Hauser Kaiblings der Saisonauftakt des Steirischen Skiverbandes und des Steiermärkischen Skilehrerverbandes eingeläutet.

Als einer der Eckpfeiler des heimischen Wintertourismus haben die Steirischen Skischulen ab der Wintersaison 2014/2015 ein neues Gütesiegel geschaffen. Nach der Hotellerie/Gastronomie und dem Pistegütesiegel soll somit eine Lücke geschlossen werden. Der Steiermärkische Skilehrerverband hat in Zusammenarbeit mit der Steirischen Landesregierung mit dieser Zertifizierung ein Qualitätsmerkmal geschaffen, das unseren Gästen bei der Wahl ihrer Urlaubsdestination behilflich sein soll. Unter dem Motto: Nur wo Steirische Skischule draufsteht ist Steirische/Österreichische Skischule zu finden und unsere Ski- bzw. Schneesportschulen stehen für Sicherheit-Fortschritt-Geselligkeit; so der Obmann des Steiermärkischen Skilehrerverbandes Alfred Schwab. Wie hoch diese neu ins Leben gerufene Zertifizierung einzuschätzen ist beweist die Tatsache, dass es sich Landeshauptmann Mag. Franz Voves nicht nehmen lässt das erste Gütesiegel am 27.10.2014 in Haus im Ennstal im Haus des Steirischen Wintersports persönlich zu überreichen.

Der Steiermärkische Skilehrerverband präsentierte das neu ins Leben gerufene Gütesiegel unter Anwesenheit aller Skischulleiter und Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft und Tourismus sowie Sport. Herr Landeshauptmann Mag. Franz Voves, LH-Stv. LAbg. Karl Lackner, BR Franz Pehab, Bgm. Gerhard Schütter,  Bgm. Jürgen Winter, Seilbahnenchef Arthur Moser waren u.a. anwesend, um den Präsidenten des Steirischen Skiverbande Helmuth Lexer samt Sportlern und des Stmk. Skilehrerverbandes Alfred Schwab samt Vorstand die Ehre zu erweisen.

Warum ein Gütesiegel? **Fakt:** In der Wintersaison 2013/2014 wurden ankommende sportbegeisterte Gäste auf dem Parkplatz des Hauser Kaiblings von Unbekannten angesprochen, ob sie denn Interesse an einem kostengünstigen Skikurs/Skiunterricht hätten. Natürlich kann diese Art von Dienstleistungserbringung gegenüber der, von bewilligten mit allen Rechten und Pflichten ausgestatteten Schneesportschulen, wesentlich günstiger angeboten werden. Dazu näher einzugehen bedarf es sicherlich nicht. Bis eine Nachverfolgung, Anzeige etc. ihre Wirkung zeigen würde, stehen sicherlich bereits wieder die Schafe auf dem Hauser Kaibling. Gleichzeitig, eben durch die ausbleibenden Konsequenzen für den illegal operierenden Personenkreis, besteht die Gefahr der Ausbreitung einer solchen Vorgehensweise. **Fazit:** Ein Bestehen und Überleben heimischer Skischulen/Schneesportschulen wird über kurz oder lang nur über Qualität zu erreichen sein. Der Gast muss dahingehend sensibilisiert werden, dass er bereit ist etwas mehr Geld für garantierte Qualität auszugeben.

**Mit sportlichen Grüßen**

**STEIRISCHER SKIVERBAND**

**Manuela Schwarz**

Geschäftsführung   
Steirischer Skiverband  
Junghannsstraße 182  
A-8967 Haus im Ennstal  
Tel: (+43) 03686/2119-13  
Fax: (+43) 03686/2380  
E-Mail: [manuela.schwarz@steirerski.at](mailto:manuela.schwarz@steirerski.at)  
Web: [http://www.steirerski.at](http://www.steirerski.at/)

**Was gibt es NEUES im Steirischen Ski Team ?**

**Sprunglauf - Die Damen im Vormarsch**

Mit Markus Kahr wurde heuer ein Sprunglauftrainer Damen im NAZ Eisenerz und dem Steirischen Skiverband neu installiert. Daniela Iraschko-Stolz als äußerst erfolgreiche Springerin gilt sicher als Initialzündung zur Förderung des Damen Sprunglaufsports in der Steiermark bzw. in Österreich.

Mit dem Ausbau des NAZ Eisenerz kann der SPL bzw. der Nordische Sport insgesamt positiv in die Zukunft blicken.

Mehr Informationen dazu:

Markus Kahr, Trainer: 0664/113459

Gf. NAZ Eisenerz Mag. Christian Schwarz: 0664/4748676

**Springer als Pendler**

Wie die Sportler im Alpinen Lager, welche den Sommer über auf den diversen Gletschern trainieren, pendeln auch die Skispringer zu verschiedenen Sprungschanzen, um neue Erfahrungen zu machen und Training auf höchstem Niveau garantieren zu können. Polen stand genauso auf dem Trainingsplan wie Planica, Villach, Bischofshofen, aber natürlich wird auch auf den steirischen Schanzen permanent gesprungen.

**Alpin - die Kondition legt den Grundstein für einen erfolgreichen Winter**

In enger Zusammenarbeit mit der Sportmedizin Univ. Prof. Dr. Peter Schober und der Sportwissenschaft Dr. Ernst Köppel wurde im Konditionsbereich ein neues Konzept erstellt.

Mario Sieder als Testleiter des Steirischen Skiverbandes betreut alle Testungen, welche 2 x jährlich standardisiert stattfinden. Eine Datenbank wird zukünftig exakt Auskunft über den konditionellen Zustand unserer Sportler geben können.

Mehr Informationen dazu - Mario Sieder, Testleiter: 0664/1404204

**Das Training insgesamt wird in Jahrgangsgruppen geführt**

Beginnend mit der U 11, U 12, U 13-U14 sowie U 15-U16 werden die Sportler gruppenmäßig mit ca. jeweils 12 Sportler/innen je Jahrgang geführt. Das Eliteteam bildet der Landesjugendkader als Vorstufe zum Österreichischen Skiverband. Die Installierung der U 11 Gruppe seit letztem Winter zeigt großen Zuspruch und die technischen Leistungen der Kinder widerspiegeln die gute Arbeit.   
Mit der U 11 wird bewusst mit staatlichen Skilehrern aus dem Ausbildungsteam des Steiermärkischen Skilehrerverbandes gearbeitet.

Das Trainerteam Alpin wurde insgesamt aufgestockt, um beste Betreuung für alle Sportler/Innen garantieren zu können. Auch die Sportler/innen außerhalb der Neuen Mittelschule Ski kommen somit auf ihre Schneetrainingstage.

Mehr Informationen dazu - Gottfried Wolfsberger; NW-Koordinator Alpin: 0664/1590171

**Langlauf / Biathlon**

Roland Diethard zeigt im Bereich Langlauf und Biathlon neue Dimensionen auf. Wurde in der Vergangenheit eher auf die breite Masse gesetzt, zieht Roland Diethard als ehemaliger Spitzensportler ein hohes Leistungsniveau im Steirischen Ski Team ein. Das Training wird zukünftig einerseits elitemäßig mit einer kleinen „Spitzengruppe“ geführt und andererseits wird die Dichte der Sporlter/Innen mit dem Regionaltraining erhalten und ausgebaut. Der Trainerstab wurde dazu ebenfalls ausgebaut. Im Veranstaltungssektor wird auf trendige x-Cross Bewerbe mit Abwechslung gesetzt.

Mehr Informationen dazu – Roland Diethard; Koordinator LL/Biathlon: 0664/8208998